



TECHNIKRIDER

Veranstallertechnik | Stand April 2026

nAund Liveband

STAND	GÜLTIGKEIT	PRODUKTION	TECHNIK-ABSTIMMUNG
April 2026	Veranstallertechnik	9 Musiker + Crew	mind. 1 Woche vorher

Dieser Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrages der nAund Liveband. Bitte lesen Sie ihn aufmerksam und leiten Sie ihn frühzeitig an den ausführenden Technikdienstleister bzw. PA-/Licht-Verleih weiter. Die Band und ihre Crew sind bei technischen Fragen flexibel und lösungsorientiert. Abweichungen von den folgenden Anforderungen sind vorab mit den technischen Ansprechpartnern abzustimmen.

Grundsatz

Alle für den Gig relevanten technischen Gewerke müssen bei Ankunft der Band einsatzbereit, sicher geprüft und durch fachkundige Personen betreut sein. Kurzfristige Änderungen am Veranstaltungstag sind nur nach Rücksprache möglich.

KONTAKT

Name	Funktion	Kontakt
Michael Mattusch	Band-Leader / Keyboarder	0162 4313543 info@naund-liveband.de
Ralf Jerominek	FOH / Ton / technische Abstimmung	03571 419 060 0171 803 773 5 info@stagemediasupport.de
Tino Schulz	Gitarre / Monitoring / Backline / Lichtsteuerung bei Eigenproduktion	0172 671 124 2 schulzsoundstudio@gmail.com

INHALT

Sicherheit | Allgemeines | Personal | Stromversorgung | PA | Monitoring | FOH | Licht | Bühne | Backstage | Catering | Parkplatz | Security | Backline | Channel-List / Signalübergabe | Stageplot

SICHERHEIT

Alle einschlägigen Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Dazu zählen insbesondere Elektrotechnik, Brandschutz, Rigging/Hebezeuge, fliegende Bauten und Versammlungsstättenbetrieb.

- DGUV Vorschrift 17/18 (ehem. BGV C1), DGUV Vorschrift 3 (DGUV V3), DIN EN 13782 Gruppe 3, DGUV Information 215-313 sowie die jeweils gültige VStättVO sind zu beachten.
- Alle elektrischen Anlagen, Bühnen-, Rigging- und Traversenkomponenten müssen fachgerecht aufgebaut, geprüft und gegen unbefugten Zugriff gesichert sein.
- Witterungsschutz, Standsicherheit, Fluchtwege und Brandschutz dürfen durch Bühnen-, FOH- oder Technikaufbauten nicht beeinträchtigt werden.

ALLGEMEINES

- Bei Band-Ankunft - in der Regel ca. 2 Stunden vor Einlass bzw. nach Absprache - müssen Bühne, PA, FOH-Infrastruktur und Lichanlage gemäß diesem Rider betriebsbereit sein.

- Ein Line-Check der gestellten Anlage sollte vor Band-Ankunft erfolgreich erfolgt sein, damit Soundcheck und Showablauf ohne Verzögerungen stattfinden können.
- Für Aufbau- und Ablaufplanung ist spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn Kontakt mit den technischen Ansprechpartnern aufzunehmen.
- Änderungen, Ersatzmaterial oder Einschränkungen bitte frühzeitig kommunizieren. In der Regel lässt sich bei rechtzeitiger Abstimmung eine praktikable Lösung finden.

PERSONAL

Für einen reibungslosen Ablauf werden vor Ort freundliche, fachkundige und entscheidungsfähige Ansprechpartner benötigt.

- Ein mit Aufbau, Location und bereitgestelltem Equipment vertrauter Ansprechpartner muss vor Ort erreichbar sein.
- Für die Tonanlage ist ein erfahrener Systemoperator zu stellen, der den bandseitigen FOH-Techniker in PA, Controller, Zonen, Delays, Strom und Übergabepunkte einweist.
- Die Bedienung des FOH-Mischpults erfolgt durch die Band bzw. den bandseitigen FOH-Techniker. Der uneingeschränkte Zugang zu allen für die Beschallung relevanten Komponenten ist zu gewährleisten.
- Bei vorhandener oder vom Veranstalter gestellter Lichttechnik muss ein Operator vom Veranstalter bzw. örtlichen Technikdienstleister gestellt werden. Dieser muss mit System, Pult, Patch und örtlichen Besonderheiten vertraut sein und die Lichanlage während des gesamten Gigs nach den Vorgaben der Band bedienen.
- Die Band reist nicht mit festem Lichttechniker für fremde Lichanlagen. Eine vollständige Programmierung oder Bedienung unbekannter Lichtsysteme durch die Band ist daher nicht Bestandteil der Leistung.
- Bei Bereitstellung eines Verfolgers ist zusätzlich ein geeigneter Operator zu stellen.
- Für Auf- und Abbau sind mindestens 2-3 Helfer wünschenswert.

STROMVERSORGUNG

Stromversorgung bitte fachgerecht, getrennt abgesichert und brummfrei bereitstellen. Licht- und Tonstrom sind, soweit möglich, getrennt zu führen.

Bereich	Anforderung / Hinweis
Bühne / Backline	1 x CEE 32 A und 1 x CEE 16 A an der Bühne / Stage Left sowie 3 x Schuko 230 V / 16 A für Backline und Stage-Technik. Die Backline-Versorgung ist getrennt abzusichern und mit separatem Personenschutz-FI/RCD 30 mA auszuführen.
FOH	Mindestens 1 x 230 V / 16 A mit separatem Personenschutz-FI/RCD 30 mA. Die Versorgung muss vor Ankunft der Band am FOH-Platz bereitliegen.
Stageplot	Zusätzlich zum Bühnen-Hauptstrom an Stage Left ist an allen im Stageplot rot markierten Positionen mindestens 1 x 230 V bereitzustellen.

PA

Erwartet wird eine professionelle, der Veranstaltungsgröße angemessen dimensionierte PA-Anlage mit ausreichendem Headroom, sauberem Systemsetup und verzerrungsfreier Wiedergabe bis mindestens 100 dB am FOH-Platz.

- Mindestanforderung: 2 x 3-Wege-System oder höherwertiges professionelles Fullrange/Sub-System.
- Bevorzugte Systeme: Kling & Freitag, d&b, CODA Audio, Martin Audio, L-Acoustics oder gleichwertig.
- Faustformel, sofern keine belastbare Systemplanung vorliegt: ca. 3 kW RMS pro Seite je 500 Zuschauer.
- Nicht akzeptiert werden unsachgemäße Selfmade-Anlagen, einfache Club-/Low-Budget-Serien sowie Systeme, die dem Veranstaltungsformat nicht angemessen sind. Hybridbässe 4. Ordnung nur nach vorheriger Rücksprache und Freigabe.
- Dynacord-, Behringer- oder vergleichbare Budget-Systeme sind nur nach vorheriger technischer Abstimmung möglich.
- Auf Wunsch kann eine komplette Produktion inklusive Ton-/Lichtbetreuung durch die Band bzw. ihr Netzwerk angeboten werden.

MONITORING

Alle benötigten In-Ear-Strecken, Wedges und Monitorwege werden von der nAund Liveband selbst mitgebracht und über das bandeigene Stage-Pult von der Bühne aus gemischt. Die Band ist monitoringseitig autark; ein separates Monitorpult des Veranstalters ist im Regelfall nicht erforderlich.

FOH

Bereich	Anforderung / Hinweis
Position	Der FOH muss zentral vor der Bühne im Publikumsbereich stehen. Eine Position auf, hinter oder seitlich neben der Bühne ist ausgeschlossen.
Fläche / Höhe	Mindestens 2 m x 2 m, maximal 30 cm Podesthöhe. Bitte keine höheren FOH-Podeste ohne vorherige Abstimmung.
Wetterschutz	Bei Open-Air-Veranstaltungen ist Regensicherheit für FOH-Platz, Pult, Zuspieler und Stromversorgung zwingend zu gewährleisten.
Mischpult	Das FOH-System / Midas M32 wird in der Regel von der nAund Liveband selbst mitgebracht.
FOH-Leitung	Eine funktionsfähige, durchgemessene 1:1 CAT5e-/CAT6-Leitung vom FOH zur Bühne / Stage Left ist bereitzustellen. Keine Crossover-Leitung und keine aktiven Netzwerkkomponenten in dieser Strecke ohne vorherige Abstimmung.
Summenübergabe	Die Summenübergabe kann an der Stagebox am Drum-Riser, am Stagerack Stage Left oder direkt am FOH erfolgen. Standard ist eine symmetrische Stereo-Summe L/R, sofern nicht anders vereinbart.

LICHT

Es ist eine der Bühnengröße und Zuschauerzahl angemessen dimensionierte Lichtanlage zu stellen. Frontlicht, Grundlicht, Gegenlicht, Effektlucht und Haze müssen eine professionelle Bühnenshow ermöglichen.

Wichtig bei vorhandener Lichttechnik

Ist bereits Lichttechnik des Veranstalters, der Location oder eines Dienstleisters aufgebaut, muss ein mit diesem System vertrauter Operator gestellt werden. Dieser bedient die Anlage während des Gigs nach den Vorstellungen der Band. Die Band übernimmt in diesem Fall keine vollständige Bedienung oder Programmierung fremder Lichtanlagen.

Bei Veranstaltungen mit bandeigener Lichttechnik kann die Lichtsteuerung bandseitig über DasLight erfolgen. Dies gilt nur für die von der Band aufgebaute bzw. vorab abgestimmte Lichttechnik.

Bereich	Anforderung / Hinweis
Pult / Steuerung	Bevorzugt GrandMA2 ultralight / light, GrandMA3 oder JB-Lighting Licon 1 / 1X. Andere Pulte bitte vorab abstimmen.
Unterlagen	Patch, DMX-Plan, Fixture-Liste und Informationen zu Besonderheiten des Systems sind spätestens eine Woche vor Veranstaltung an die technischen Ansprechpartner zu senden.
Back-Truss Minimum	4 x JB-Lighting P3/P6 oder vergleichbar; 5 x LED-Washer; 4 x LED Stripe / Pixelbar 12 oder vergleichbar; 4 x Sunstripses.
Front-Truss Minimum	4 x Stufenlinsen / Fresnel, z. B. Arri oder vergleichbar; 2 x 4er-Blinder.
Haze	1 x Hazer, z. B. Smoke Factory Tour Hazer oder vergleichbar. Keine Nebelmaschinen.

Bereich	Anforderung / Hinweis
Erweiterung	Je nach Bühnengröße und Veranstaltungsformat ist mehr Licht ausdrücklich willkommen und vorab abzustimmen.

BÜHNE

- Bei Veranstaltungen im Freien muss die Bühne vollständig wettergeschützt, standsicher, eben und rutschfest sein.
- Mindestgröße: 8 m x 6 m. Bühnenhöhe ca. 0,40 m oder nach örtlicher Abstimmung.
- Riser für Drums, Bläser und Bass sind gemäß Stageplot zu stellen. Der Drum-Riser sollte höher als Bläser-/Bass-Riser sein.
- Bühne und Riser bitte mit schwarzem Skirting / Molton sauber verkleiden.
- Kabelwege sind so zu führen, dass keine Stolperstellen entstehen. Übergänge bitte abdecken oder sichern.

BACKSTAGE

Für die nAund Liveband (9 Musiker plus 2 Techniker) ist ein abschließbarer Raum in unmittelbarer Bühnennähe bereitzustellen. Der Raum muss eigenes Licht, ausreichend Platz und ab 1 Stunde vor Showtime ausschließlich der Band zur Verfügung stehen. Getrennte Toiletten mit Waschgelegenheit sollten ebenfalls vorhanden sein.

CATERING

Bereich	Anforderung / Hinweis
Ab Ankunft	1 x Kiste Mineralwasser mit Sprudel, 3 x Cola, 3 x Sprite, 1 x Kanne Kaffee inklusive extra Milch.
Vor Show-Beginn	1-2 Kisten Bier sowie 1 x Kanne Kaffee.
Essen	Wenn möglich warme Mahlzeit für 11 Personen, davon 1 x vegetarisch. Alternativ sind belegte Brötchen in entsprechender Anzahl ausreichend. Details bitte nach Absprache und örtlichen Möglichkeiten klären.

PARKPLATZ

- Eine direkte Anfahrt mit PKW inklusive 3,5-t-Anhänger bis unmittelbar an die Bühne muss möglich sein.
- Ausreichend abgesicherte Parkflächen für mindestens 3 PKW sowie den nAund Tour-PKW inklusive Anhänger sind in unmittelbarer Nähe der Bühne bereitzustellen.

SECURITY

Bei Abwesenheit der Band liegt die Sicherung des verbauten Materials (Ton, Licht, Backline, FOH, Instrumente und Zubehör) beim Veranstalter. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung von Geräten haftet der Veranstalter bzw. Auftraggeber.

BACKLINE

Für einen reibungslosen Ablauf reist die nAund Liveband grundsätzlich mit eigener Backline. Dazu gehören Instrumente, Mikrofonierung, Monitoring, Stative und Ständer, Kabel, Stagerack, Stagebox und weiteres Produktionsmaterial. Eine Nutzung des bandeigenen Equipments durch andere Musiker oder Dritte ist ausgeschlossen, sofern dies nicht ausdrücklich vorab vereinbart wurde.

CHANNEL-LIST / SIGNALÜBERGABE

Da die Band mit eigener Mikrofonierung, eigener Stagebox und eigenem Stage-Pult arbeitet, wird für die örtliche PA in der Regel keine vollständige Kanalübernahme benötigt. Die Übergabe an das Beschallungssystem erfolgt als Summensignal.

- Standard: Stereo-Summe L/R, symmetrisch analog, Übergabe nach Absprache.

- Mögliche Übergabepunkte: Stagebox am Drum-Riser, Stagerack Stage Left oder direkt am FOH.
- Abweichende Signalformate, zusätzliche Sub-/Fill-/Matrix-Wege oder eine komplette Kanalübergabe sind nur nach vorheriger technischer Abstimmung vorgesehen.

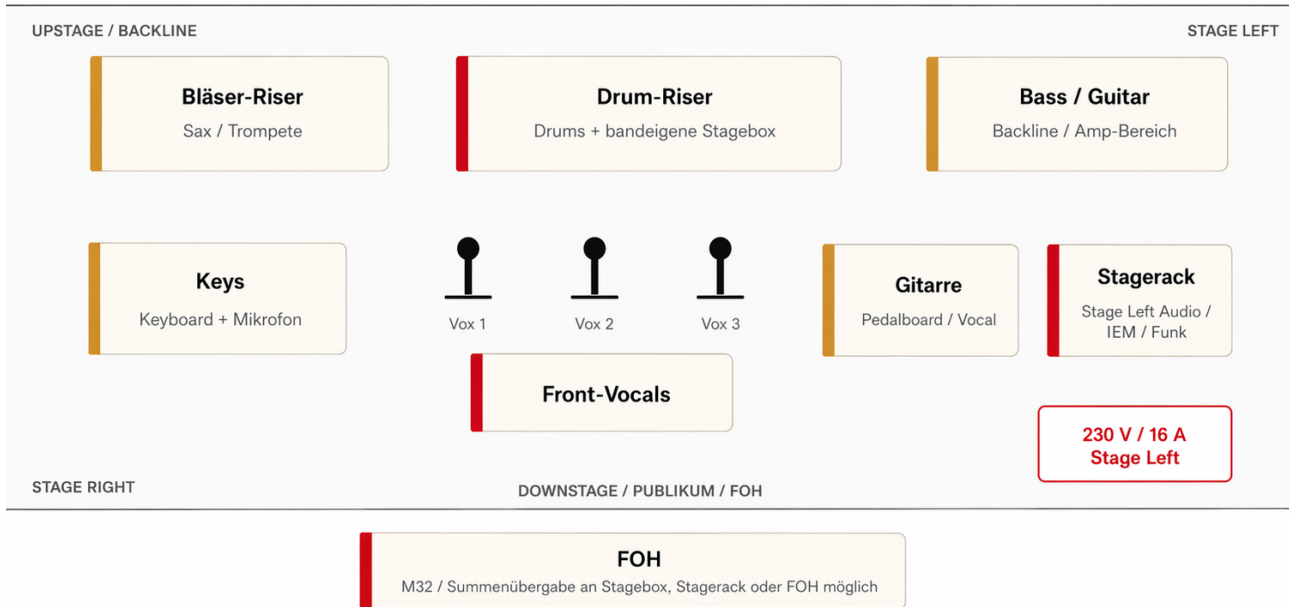
STAGEPLOT

Die folgende Darstellung zeigt die grundlegende Bühnenpositionierung und die benötigten Strompunkte. Der Aufbau kann je nach Bühne in Details angepasst werden, muss aber vor Ort mit der Band abgestimmt werden.

nAund Liveband - Stageplot Fremdtechnik

Stand: April 2026

Maßstab: 1:100. Stage Left/Right aus Musikerperspektive. Bühne bitte leer und frei zugänglich übergeben.



Strom: 1 x 230 V / 16 A an Stage Left, geprüft und mit RCD/FI 30 mA. FOH zentral vor der Bühne, wettergeschützt.

Hinweis Stage Left / Stage Right

Die Angaben beziehen sich auf die Perspektive der Musiker auf der Bühne. Im Plot befindet sich Stage Left daher rechts aus Sicht des Publikums.